

## **Vita Dr. jur. Wolfgang Philipp, Mannheim**

Geb. 20.07.1933 in Aachen

Verheiratet, 6 Kinder und 13 Enkelkinder

Studium und Promotion in Freiburg.

1960 bis 1976 Syndikus der Dresdner Bank AG

Frankfurt a.M. sowie der Zellstofffabrik Waldhof (heute PWA)

Mannheim, Chefsyndikus der

Rütgers- Werke AG Frankfurt a.M.

1976 Niederlassung als Anwalt, Gründung der Kanzlei  
in Mannheim

1980 bis 1991 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Weinheim/Bergstraße.

1977 bis 1986 externe Mitarbeit als Leitartikler im Wirtschaftsteil der FAZ.

1991 bis 1994 Aufsichtsratsvorsitzen der Laborchemie Apolda, GmbH Mitarbeit an  
erfolgreicher Privatisierung dieses Unternehmens durch die Treuhandanstalt.

Langjähriges Mitglied des Beirats einer Maschinenfabrik in Baden-Württemberg bis 1998.



### **Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Presse (Auswahl):**

Ist die Verschmelzung von Aktiengesellschaften nach dem neuen Umwandlungsrecht noch vertretbar?

Die Aktiengesellschaft 1998, 264

Entschädigung von Zwangsarbeitern im rechtsfreien Raum?

Die Aktiengesellschaft 2000, 353

Zur Diskussion gestellt: Die UMTS-Lizenzen der Deutschen Telekom, ein nachteiliges Geschäft mit dem Mehrheitsaktionär?

Die Aktiengesellschaft 2001, 463

Die "seinsmäßige Vorgabe" - Übergesetzliches Instrument der Verfassungsdurchbrechung?  
(Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 28.05.1993 zum Schwangerschaftsabbruch)

Zeitschrift für Lebensrecht 1996, S. 50

Aufgezwungene Pflichtenkollisionen, Frauenärzte im Konflikt

Frauenarzt 1998, 1504

Einstandspflicht für den Tod

Zeitschrift für Lebensrecht 2000, 71

Meinungsfundamentalismus oder Lebensschutz?

Zeitschrift für Lebensrecht 2004, 7 ff.